

PRESSEMITTEILUNG

Crowdfunding: Starthilfe oder Finanzierungsmöglichkeit für Filme? Konferenz „digitalfilmcamp“ am 14. und 15. Februar in Berlin

Berlin, 1. Februar 2012 Crowdfunding bezeichnet eine Finanzierungsform, die in den letzten Jahren verstärkt auch bei Filmen eingesetzt wird. Dabei wird das geplante Projekt im Internet vorgestellt und spricht Menschen an, die sich bereit erklären, es finanziell mit Beträgen in beliebigen Größenordnungen zweckgebunden zu unterstützen. Wenn eine bestimmte zuvor fest gelegte Summe erreicht ist, wird diese Zahlungszusage eingelöst, die Produktion startet und die Unterstützer bekommen eine Gegenleistung. Mit Crowdfunding können theoretisch Filmprojekte jedes Genres, ob Dokumentation oder Spielfilm, finanziert werden. Filmemacher schätzen die Unabhängigkeit von öffentlichen Geldgebern und Mäzenen.

Aber wie sieht es in der Praxis aus: Wird Crowdfunding als Starthilfe, Vollfinanzierung oder als Marketingidee für Filme eingesetzt? Welche nationalen und internationalen Entwicklungen gibt es? Und wie reagieren die Filmförderungen? Diese Fragen diskutieren Experten und Filmemacher beim **digitalfilmcamp** am 14. und 15. Februar 2012 in der „HomeBase Lounge“ in Berlin.

Das **digitalfilmcamp** wird von „newthinking communications GmbH“, einem Berliner Unternehmen für Beratung, Veranstaltungen und Techniklösungen (eigene Projekte sind u.a. re:publica und netzpolitik.org), organisiert.

Als Sprecher haben bereits zugesagt:

- Karsten Wenzlaff (Ikosom, <http://www.ikosom.de/>)
- Wolfgang Gumpelmaier (Social Film Marketing Consultant <http://gumpelmaier.net/>)
- Mark Dare Schmiedel (Dreamwalker <http://www.dreamwalker.de/>)
- Felipe Bustos Sierra (Debasers Filmus <http://www.debasers.co.uk/>)
- Sarah Nörenberg (<http://www.budspencermovie.com>)
- Konrad Lauten (Inkubato <http://www.inkubato.com/de/>)
- Thomas Steiger (freier Fachjournalist <http://www.thomas-steiger.com/>)
- Nana Yuriko (<http://www.25films.de/>)

Das Programm wird laufend weiter ergänzt. Hintergründe und weitere Informationen zum Thema Crowdfunding sind auf der Website www.digitalfilmcamp.de zu finden.

Das **digitalfilmcamp** ist eine Veranstaltungsreihe, die sich auf das Thema Finanzierung in der Filmbranche konzentriert und dieses Jahr zum 7. Mal stattfindet. Angesprochen werden Filmemacher, Produzenten, Regisseure, Autoren und jeder, der sich für das Thema interessiert. Die „newthinking communications GmbH“ hat die Organisation von Simon Chappuzeau, Initiator des „digitalfilmcamp“, übernommen. Er unterstützt das Programm als Kurator. Veranstaltungsort ist die „HomeBase Lounge“ in Berlin, das Programm findet jeweils am 14. und 15. Februar von 10 bis 15 Uhr statt. Tickets können online über die Website



www.digitalfilmcamp.de gekauft werden.

Über newthinking communications GmbH

newthinking communications GmbH ist ein Berliner Unternehmen für Beratung, Veranstaltungen und Techniklösungen. Zu den erfolgreichsten eigenen Projekten gehören die re:publica und netzpolitik.org, dazu kommen viele weitere renommierte internationale Konferenzen und Arbeiten für unterschiedliche Kunden. newthinking setzt auf Open-Source: technisch, durch den Einsatz von quelloffener Software, und als Leitbild in der Unternehmensphilosophie durch Transparenz, Teilhabe und die Zusammenarbeit in Netzwerken. Das Unternehmen wurde 2003 von Andreas Gebhard und Markus Beckedahl gegründet, derzeit arbeiten 30 Mitarbeiter fest oder frei im Team. www.newthinking.de

Pressekontakt: Susanne Weller, M: +49.172.308 41 36, E: s.weller@weller-media.com